

Merkblatt für den Verleger

- 1. Parkettwahl:** Holzarten mit geringem Quell- und Schwindverhalten sind vorzuziehen, optimal ist z.B. Eiche, Räuchereiche. Für eine Verlegung im Bad eignen sich alle Bauwerk Oberflächen.
- 2. Untergrundvorbereitung:** Der Untergrund muss fachgerecht abgedichtet werden. Geltende Normen und Merkblätter sind länderspezifisch zu berücksichtigen.
Deutschland ZDB Merkblatt / DIN 18195; Österreich Önorm B 3692; Schweiz SPV Merkblatt
Wichtigste Massnahme ist, den Untergrund und die Estrichkonstruktion vor eindringender Feuchtigkeit zu schützen. Dichtbänder, Dichtbandinnen- und aussenecken sowie Dichtmanschetten sind nach den jeweiligen Herstellerangaben zu montieren und müssen mit dem Abdichtungsmaterial abgestimmt sein. Abdichtungen, Klebstoffe, Dichtbänder müssen wasserundurchlässig, rissüberbrückend und im System aufeinander abgestimmt sein.
- 3. Materialien:** Bitte verwenden Sie ausschliesslich Produkte zum Abdichten und Kleben, die im System aufeinander abgestimmt und für Feuchträume geeignet sind. (Dazu beachten Sie bitte die jeweiligen Herstellerangaben für Feuchträume.) Die Herstellerangaben für Feuchträume sind einzuhalten.
- 4. Verlegetechnik:** Es wird ausschließlich eine vollflächige Verklebung empfohlen, damit möglichst keine Feuchtigkeit unter das Parkett gelangen kann.
- 5. Erstpflege:** Die Erstpflege ist durch Sie als Verleger durchzuführen. Dadurch werden die unbehandelten Fugen- und Kantenbereiche besser gegen das Eindringen von Schmutz und Feuchtigkeit geschützt. Wir empfehlen für unsere geölten Oberflächen den Einsatz von Bauwerk Pflegeöl oder Bauwerk Pflegeöl Plus, der einen höheren Kantenschutz als Bauwerk Pflegeöl im Bad aufweist.

Wichtig: Suchen Sie im Vorfeld das direkte Gespräch mit dem Endkunden und weisen Sie darauf hin, dass im Bad die Einhaltung einiger Regeln besonders wichtig ist. **Klären Sie Ihre Kundschaft über die wichtigsten Punkte auf:**

- › Gesundes Raumklima
20 bis 22 °C und in der Heizperiode 35 bis 45% Luftfeuchtigkeit.
- › Ausreichende Lüftung
Nach dem Duschen oder Baden grundsätzlich richtig durchlüften.
- › Stehende Nässe rasch aufwischen
Nach dem Duschen oder Baden muss stehendes Wasser rasch aufwischen werden, damit das Holz nicht aufquellen kann oder Wasserflecken entstehen.
- › Fussbodenheizung
Die Oberflächentemperatur darf 29 °C nicht übersteigen. Es sind grundsätzlich die Vorschriften gemäss «Merkblatt zur Verlegung auf Fussbodenheizung» einzuhalten.



Parkett: Bauwerk Studiopark, Eiche Mandorla

› Reinigung und Pflege

Im Bad empfehlen wir neben der üblichen Reinigung und Pflege die regelmässige Durchführung des Tropfentests (durch den Endkunden).

Erklären Sie Ihren Kunden im Gespräch wie einfach der Tropfentest durchgeführt werden kann: Lassen Sie einen Wassertropfen auf Ihr naturgeöltes Parkett fallen. Bleibt der Tropfen gespannt auf der Oberfläche liegen, ist mit Ihrer Parkettoberfläche alles in Ordnung. Dringt der Tropfen sofort ins Holz ein (die Stelle wird dunkler), muss die Oberfläche nachgeölt werden. Die Häufigkeit des Nachölen ist abhängig von der Beanspruchung. Der Endkunde kann entweder selbstständig mit Bauwerk Pflegeöl Eco nachölen oder dies durch den Verleger vornehmen lassen.

Eine Gewährleistung und/oder Garantie für Feuchtigkeitsschäden kann Bauwerk nicht übernehmen.